

Eva-Maria Holzleitner, BSc  
Bundesministerin

Minoritenplatz 3, 1010 Wien

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Walter Rosenkranz  
Parlamentsdirektion  
Dr.-Karl-Renner-Ring 3  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.119.721

Wien, 6. April 2026

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Dr. Jakob Schwarz, BA, und weitere Abgeordnete haben am 6. Februar 2026 unter der **Nr. 4857/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Verwaltungskosten in Ihrem Ministerium“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Eingangs darf angemerkt werden, dass es im anfragegegenständlichen Zeitraum mehrere Novellen zum Bundesministeriengesetz 1986 (BMG) gab, die zum Teil erhebliche Veränderungen in der Zusammensetzung der Bundesministerien bewirkt haben, weshalb eine seriöse Vergleichbarkeit der einzelnen Jahre nicht gegeben ist.

Allgemein ist zu den nachstehenden Ausgabenentwicklungen festzuhalten, dass im Zuge der letzten BMG-Novelle mit Anfang April 2025 die Angelegenheiten für Frauen und Gleichstellung sowie für Erwachsenenbildung in die Untergliederung (UG) 31 übertragen wurden. Dadurch erhöhen sich – wie nachstehend ausgeführt – bei einzelnen der abgefragten Budgetposten die Ausgaben in der UG 31.

**Zu Frage 1:**

1. *Laut Budgetbericht sollen 2025 in der Untergliederung 31 ihres Ministeriums 40,5 Mio. EUR durch Maßnahmen in der Verwaltung eingespart werden.*
  - a. *Wie hoch waren die tatsächlichen Einsparungen durch Maßnahmen in der Verwaltung im Jahr 2025?*

- b. Welche Maßnahmen wurden konkret im Jahr 2025 getroffen, um diese Einsparungen zu erreichen?
- c. Wie hoch war die Einsparung der jeweiligen Maßnahme im Jahr 2025?
- d. Welche Maßnahmen sollen 2026 getroffen werden, um das Einsparungsziel für 2026 zu erreichen?
- e. Wie hoch soll die Einsparung jeder Maßnahme im Jahr 2026 sein?

Es darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 4155/J-NR/2025 betreffend „Umsetzungsstand der angekündigten Einsparungen auf Ministerienebene“ vom 10. Dezember 2025 verweisen werden.

**Zu Frage 2:**

- 2. Wie hoch waren die Ausgaben in der Untergliederung 31 nach vorläufigem Gebarungserfolg 2025 für Personal?
  - a. Wie hoch waren die Ausgaben für Personal im Jahr 2024?
  - b. Wie hoch ist die Planung für Ausgaben für Personal für 2026?

Die Ausgaben für Personal in der Untergliederung (UG) 31 für die Jahre 2024 und 2025 sowie der Bundesvoranschlag für das Jahr 2026 stellen sich wie folgt dar:

	<b>Erfolg 2024</b>	<b>vorl. Erfolg 2025</b>	<b>BVA 2026</b>
<b>Personalaufwand</b>	€ 50.741.250,96	€ 63.135.806,67	€ 67.722.000,00

Die Steigerung der Personalausgaben von 2024 auf 2025 bzw. auf 2026 ergibt sich aus der neuen Struktur der Bundesministerien. Im Jahr 2025 sind die Ausgaben für drei Quartale (ab April 2025) enthalten, im Jahr 2026 der gesamte Jahresbetrag.

**Zu Frage 3:**

- 3. Wie hoch waren die Ausgaben in der Untergliederung 31 nach vorläufigem Gebarungserfolg 2025 für betrieblichen Sachaufwand?
  - a. Wie hoch waren die Ausgaben für betrieblichen Sachaufwand im Jahr 2024?
  - b. Wie hoch ist die Planung für Ausgaben für betrieblichen Sachaufwand für 2026?

Die Ausgaben für betrieblichen Sachaufwand in der UG 31 für die Jahre 2024 und 2025 sowie der Bundesvoranschlag für das Jahr 2026 stellen sich wie folgt dar:

	<b>Erfolg 2024</b>	<b>vorl. Erfolg 2025</b>	<b>BVA 2026</b>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>	€ 56.609.250,29	€ 64.958.219,15	€ 79.767.000,00

Die Steigerung des betrieblichen Sachaufwandes von 2024 auf 2025 bzw. auf 2026 ergibt sich aus der neuen Struktur der Bundesministerien. Im Jahr 2025 sind die Ausgaben für drei Quartale (ab April 2025) enthalten, im Jahr 2026 der gesamte Jahresbetrag.

**Zu Frage 4:**

4. *Wie hoch waren die Ausgaben in der Untergliederung 31 nach vorläufigem Gebarungserfolg 2025 für Druckkosten?*

- a. *Wie hoch waren die Ausgaben für Druckkosten im Jahr 2024?*
- b. *Wie hoch ist die Planung für Ausgaben für Druckkosten für 2026?*

Die Ausgaben für Druckkosten in der UG 31 für die Jahre 2024 und 2025 sowie der Bundesvoranschlag für das Jahr 2026 stellen sich wie folgt dar:

	<b>Erfolg 2024</b>	<b>vorl. Erfolg 2025</b>	<b>BVA 2026</b>
<b>Druckkosten</b>	€ 190.516,93	€ 147.745,85	€ 329.000,00

Der Rückgang der Druckkosten von 2024 auf 2025 ist auf den Druck des Universitätsberichts zurückzuführen, der alle drei Jahre dem Nationalrat vorgelegt wird, sowie auf geänderte Rechnungslegungen, bedingt durch notwendige Vorauszahlungen von Leistungen für das Jahr 2025. Die Steigerung von 2024 bzw. 2025 auf 2026 ergibt sich aus der bereits erwähnten neuen Struktur der Bundesministerien.

**Zu Frage 5:**

5. *Wie hoch waren die Ausgaben in der Untergliederung 31 nach vorläufigem Gebarungserfolg 2025 für Reinigungskosten?*

- a. *Wie hoch waren die Ausgaben für Reinigungskosten im Jahr 2024?*
- b. *Wie hoch ist die Planung für Ausgaben für Reinigungskosten für 2026?*

Die Ausgaben für Reinigungskosten in der UG 31 für die Jahre 2024 und 2025 sowie der Bundesvoranschlag für das Jahr 2026 stellen sich wie folgt dar:

	<b>Erfolg 2024</b>	<b>vorl. Erfolg 2025</b>	<b>BVA 2026</b>
<b>Reinigungskosten</b>	€ 373.372,72	€ 492.288,36	€ 540.000,00

Die Steigerung der Reinigungskosten von 2024 auf 2025 bzw. auf 2026 ergibt sich aus der neuen Struktur der Bundesministerien. Im Jahr 2025 sind die Ausgaben für drei Quartale (ab April 2025) enthalten, im Jahr 2026 der gesamte Jahresbetrag.

**Zu Frage 6:**

6. *Wie hoch waren die Ausgaben in der Untergliederung 31 nach vorläufigem Gebarungserfolg 2025 für Werbekosten?*

- a. *Wie hoch waren die Ausgaben für Werbekosten im Jahr 2024?*
- b. *Wie hoch ist die Planung für Ausgaben für Werbekosten für 2026?*

Hinsichtlich der Ausgaben in der UG 31 für Werbekosten im Jahr 2025 darf auf die Beantwortungen folgender parlamentarischer Anfragen verwiesen werden:

- Nr. 1271/J-NR/2025 betr. Transparenz bei PR- und Werbeausgaben der Bundesregierung im 1. Quartal 2025 vom 25. April 2025
- Nr. 2988/J-NR/2025 betr. Transparenz bei PR- und Werbeausgaben der Bundesregierung im 2. Quartal 2025 vom 15. Juli 2025
- Nr. 3670/J-NR/2025 betr. Transparenz bei PR- und Werbeausgaben der Bundesregierung im 3. Quartal 2025 vom 15. Oktober 2025
- Nr. 4500/J-NR/2026 betr. Transparenz bei PR- und Werbeausgaben der Bundesregierung im 4. Quartal 2025 vom 13. Jänner 2026

Hinsichtlich der Ausgaben in der UG 31 für Werbekosten im Jahr 2024 darf auf die Beantwortungen folgender parlamentarischer Anfragen verwiesen werden:

- Nr. 18260/J-NR/2024 betr. Werbe- und PR-Ausgaben der Bundesregierung im 1. Quartal 2024 vom 27. März 2024
- Nr. 19143/J-NR/2024 betr. Werbe- und PR-Ausgaben der Bundesregierung im 2. Quartal 2024 vom 5. Juli 2024
- Nr. 4291/J-BR/2024 betr. Werbe- und PR-Ausgaben der Bundesregierung im 3. Quartal 2024 vom 2. Oktober 2024
- Nr. 820/J-NR/2025 betr. Transparenz bei PR- und Werbeausgaben der Bundesregierung im 4. Quartal 2024 vom 27. März 2025

Für Werbekosten sind in der UG 31 im Budget für 2026 € 100.000,00 veranschlagt.

**Zu Frage 7:**

7. *Wie hoch waren die Ausgaben in der Untergliederung 31 nach vorläufigem Gebarungserfolg 2025 für Bezüge?*
- a. *Wie hoch waren die Ausgaben für Bezüge im Jahr 2024?*
  - b. *Wie hoch ist die Planung für Ausgaben für Bezüge für 2026?*

Die Ausgaben für Bezüge in der UG 31 für die Jahre 2024 und 2025 sowie der Bundesvoranschlag für das Jahr 2026 stellen sich wie folgt dar:

	<b>Erfolg 2024</b>	<b>vorl. Erfolg 2025</b>	<b>BVA 2026</b>
<b>Bezüge</b>	€ 38.585.508,48	€ 47.728.825,45	€ 51.587.000,00

Die Steigerung bei den Bezügen von 2024 auf 2025 bzw. auf 2026 ergibt sich aus der neuen Struktur der Bundesministerien. Im Jahr 2025 sind die Ausgaben für drei Quartale (ab April 2025) enthalten, im Jahr 2026 der gesamte Jahresbetrag.

**Zu Frage 8:**

8. *Wie hoch waren die Ausgaben in der Untergliederung 31 nach vorläufigem Gebarungserfolg 2025 für Mehrdienstleistungen?*
- a. *Wie hoch waren die Ausgaben für Mehrdienstleistungen im Jahr 2024?*

b. *Wie hoch ist die Planung für Ausgaben für Mehrdienstleistungen für 2026?*

Die Ausgaben für Mehrdienstleistungen in der UG 31 für die Jahre 2024 und 2025 sowie der Bundesvoranschlag für das Jahr 2026 stellen sich wie folgt dar:

	<b>Erfolg 2024</b>	<b>vorl. Erfolg 2025</b>	<b>BVA 2026</b>
<b>Mehrdienstleistungen</b>	€ 766.333,08	€ 919.723,66	€ 927.000,00

Die Steigerung bei den Mehrdienstleistungen von 2024 auf 2025 bzw. auf 2026 ergibt sich aus der neuen Struktur der Bundesministerien. Im Jahr 2025 sind die Ausgaben für drei Quartale (ab April 2025) enthalten, im Jahr 2026 der gesamte Jahresbetrag.

**Zu Frage 9:**

9. *Wie hoch waren die Ausgaben in der Untergliederung 31 nach vorläufigem Gebarungserfolg 2025 für sonstige Nebengebühren?*

- a. *Wie hoch waren die Ausgaben für sonstige Nebengebühren im Jahr 2024?*  
 b. *Wie hoch ist die Planung für Ausgaben für sonstige Nebengebühren für 2026?*

Die Ausgaben für sonstige Nebengebühren in der UG 31 für die Jahre 2024 und 2025 sowie der Bundesvoranschlag für das Jahr 2026 stellen sich wie folgt dar:

	<b>Erfolg 2024</b>	<b>vorl. Erfolg 2025</b>	<b>BVA 2026</b>
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	€ 1.076.805,80	€ 1.274.474,75	€ 1.251.000,00

Die Steigerung bei den sonstigen Nebengebühren von 2024 auf 2025 ergibt sich aus der neuen Struktur der Bundesministerien. Im Jahr 2026 wird von einem ungefähr gleichbleibenden Bedarf wie 2025 ausgegangen.

**Zu Frage 10:**

10. *Wie hoch waren die Ausgaben in der Untergliederung 31 nach vorläufigem Gebarungserfolg 2025 für Abfertigungen und Jubiläumszuwendungen?*

- a. *Wie hoch waren die Ausgaben für Abfertigungen und Jubiläumszuwendungen im Jahr 2024?*  
 b. *Wie hoch ist die Planung für Ausgaben für Abfertigungen und Jubiläumszuwendungen für 2026?*

Die Ausgaben für Abfertigungen und Jubiläumszuwendungen in der UG 31 für die Jahre 2024 und 2025 sowie der Bundesvoranschlag für das Jahr 2026 stellen sich wie folgt dar:

	<b>Erfolg 2024</b>	<b>vorl. Erfolg 2025</b>	<b>BVA 2026</b>
<b>Abfertigungen und Jubiläumszuwendungen</b>	€ 796.739,62	€ 1.074.228,86	€ 521.000,00

Bei den Abfertigungen und Jubiläumsszuwendungen ergeben sich je nach Anspruchsberechtigten schwankende Zahlungen; die Budgetierung erfolgt mit einem Durchschnittsbetrag.

**Zu Frage 11:**

11. *Wie hoch waren die Ausgaben in der Untergliederung 31 nach vorläufigem Gebarungserfolg 2025 für freiwilligen Sozialaufwand?*

- a. *Wie hoch waren die Ausgaben für freiwilligen Sozialaufwand im Jahr 2024?*
- b. *Wie hoch ist die Planung für Ausgaben für freiwilligen Sozialaufwand für 2026?*

Die Ausgaben für den freiwilligen Sozialaufwand in der UG 31 für die Jahre 2024 und 2025 sowie der Bundesvoranschlag für das Jahr 2026 stellen sich wie folgt dar:

	<b>Erfolg 2024</b>	<b>vorl. Erfolg 2025</b>	<b>BVA 2026</b>
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	€ 502.340,52	€ 575.120,07	€ 488.000,00

Die Steigerung beim freiwilligen Sozialaufwand von 2024 auf 2025 ergibt sich aus der neuen Struktur der Bundesministerien. Zusätzlich kam es wegen verspäteter Rechnungslegung im Jahr 2025 zu Zahlungen für Aufwendungen aus dem Jahr 2024.

**Zu Frage 12:**

12. *Wie hoch waren die Ausgaben in der Untergliederung 31 nach vorläufigem Gebarungserfolg 2025 für Materialaufwand?*

- a. *Wie hoch waren die Ausgaben für Materialaufwand im Jahr 2024?*
- b. *Wie hoch ist die Planung für Ausgaben für Materialaufwand für 2026?*

Die Ausgaben für den Materialaufwand in der UG 31 für die Jahre 2024 und 2025 sowie der Bundesvoranschlag für das Jahr 2026 stellen sich wie folgt dar:

	<b>Erfolg 2024</b>	<b>vorl. Erfolg 2025</b>	<b>BVA 2026</b>
<b>Materialaufwand</b>	€ 0,00	€ 0,00	€ 2.000,00

**Zu Frage 13:**

13. *Wie hoch waren die Ausgaben in der Untergliederung 31 nach vorläufigem Gebarungserfolg 2025 für Mieten?*

- a. *Wie hoch waren die Ausgaben für Mieten im Jahr 2024?*
- b. *Wie hoch ist die Planung für Ausgaben für Mieten für 2026?*

Die Ausgaben für Mieten in der UG 31 für die Jahre 2024 und 2025 sowie der Bundesvoranschlag für das Jahr 2026 stellen sich wie folgt dar:

	<b>Erfolg 2024</b>	<b>vorl. Erfolg 2025</b>	<b>BVA 2026</b>
<b>Mieten</b>	€ 13.005.861,13	€ 12.786.473,08	€ 16.834.000,00

Der Rückgang bei Mieten von 2024 auf 2025 ist auf eine Gutschrift bei den Betriebskosten zurückzuführen. Der Voranschlag für 2026 entspricht den Voranschlägen für 2024 und 2025 und enthält auch Mittel für Mieterinvestitionen, die jedoch entsprechend der Maßnahmen (Adaptierungen und Modernisierungen) unregelmäßig anfallen.

**Zu Frage 14:**

14. *Wie hoch waren die in der Untergliederung 31 nach vorläufigem Gebarungserfolg 2025 für Instandhaltung?*

a. *Wie hoch waren die Ausgaben für Instandhaltung im Jahr 2024?*

b. *Wie hoch ist die Planung für Ausgaben für Instandhaltung für 2026?*

Die Ausgaben für Instandhaltung in der UG 31 für die Jahre 2024 und 2025 sowie der Bundesvoranschlag für das Jahr 2026 stellen sich wie folgt dar:

	<b>Erfolg 2024</b>	<b>vorl. Erfolg 2025</b>	<b>BVA 2026</b>
<b>Instandhaltung</b>	€ 296.058,75	€ 399.529,96	€ 702.000,00

Die Steigerung bei den Instandhaltungsausgaben von 2024 auf 2025 bzw. auf 2026 ergibt sich aus der neuen Struktur der Bundesministerien. Der Betrag hängt aber auch vom jährlichen Bedarf an Instandhaltungen bei Gebäuden, Anlagen und Geräten ab und unterliegt daher Schwankungen.

**Zu Frage 15:**

15. *Wie hoch waren die Ausgaben in der Untergliederung 31 nach vorläufigem Gebarungserfolg 2025 für Telekommunikation und Nachrichtenaufwand?*

a. *Wie hoch waren die Ausgaben für Telekommunikation und Nachrichtenaufwand im Jahr 2024?*

b. *Wie hoch ist die Planung für Ausgaben für Telekommunikation und Nachrichtenaufwand für 2026?*

Die Ausgaben für Telekommunikation und Nachrichtenaufwand in der UG 31 für die Jahre 2024 und 2025 sowie der Bundesvoranschlag für das Jahr 2026 stellen sich wie folgt dar:

	<b>Erfolg 2024</b>	<b>vorl. Erfolg 2025</b>	<b>BVA 2026</b>
<b>Telekom und Nachrichtenaufwand</b>	€ 404.833,60	€ 460.438,20	€ 564.000,00

Die Steigerung bei Telekommunikation und Nachrichtenaufwand von 2024 auf 2025 bzw. auf 2026 ergibt sich aus der neuen Struktur der Bundesministerien. Im Jahr 2025 sind die Ausgaben für drei Quartale (ab April 2025) enthalten, im Jahr 2026 der gesamte Jahresbetrag.

**Zu Frage 16:**

16. *Wie hoch waren die Ausgaben in der Untergliederung 31 nach vorläufigem Gebarungserfolg 2025 für Reisen?*

- a. *Wie hoch waren die Ausgaben für Reisen im Jahr 2024?*
- b. *Wie hoch ist die Planung für Ausgaben für Reisen für 2026?*

Die Ausgaben für Reisen in der UG 31 für die Jahre 2024 und 2025 sowie der Bundesvoranschlag für das Jahr 2026 sind in der Tabelle angeführt:

	<b>Erfolg 2024</b>	<b>vorl. Erfolg 2025</b>	<b>BVA 2026</b>
<b>Reisen</b>	€ 240.028,15	€ 359.698,76	€ 275.000,00

Die Steigerung bei den Reisen von 2024 auf 2025 ergibt sich aus der neuen Struktur der Bundesministerien. Der Rückgang im Voranschlag 2026 erklärt sich dadurch, dass Dienstreisen entsprechend den dienstlichen Erfordernissen erfolgen und es dadurch zu Schwankungen bei den Auszahlungen kommt.

**Zu Frage 17:**

17. *Wie hoch waren die Ausgaben in der Untergliederung 31 nach vorläufigem Gebarungserfolg 2025 für Aufwand für Werkleistungen?*

- a. *Wie hoch waren die Ausgaben für Aufwand für Werkleistungen im Jahr 2024?*
- b. *Wie hoch ist die Planung für Ausgaben für Aufwand für Werkleistungen für 2026?*

Die Ausgaben für Werkleistungen in der UG 31 für die Jahre 2024 und 2025 sowie der Bundesvoranschlag für das Jahr 2026 sind in der Tabelle angeführt:

	<b>Erfolg 2024</b>	<b>vorl. Erfolg 2025</b>	<b>BVA 2026</b>
<b>Werkleistungen</b>	€ 31.711.244,82	€ 38.943.826,77	€ 47.099.000,00

Die Steigerung bei den Werkleistungen von 2024 auf 2025 bzw. auf 2026 ergibt sich aus der neuen Struktur der Bundesministerien. Zur Steigerung bei den Werkleistungen im Voranschlag 2026 darf angemerkt werden, dass Planungswerte bei Kostenschätzungen von noch nicht abschließend konkretisierten Vorhaben meist auf einer zentralen Finanzposition veranschlagt werden und erst im Zahlungsvollzug die Buchung auf den betreffenden Finanzpositionen gemäß dem Kontenplan für Gebietskörperschaften erfolgt. Dadurch liegt der jeweilige Voranschlag regelmäßig über den tatsächlichen Zahlungen.

**Zu Frage 18:**

18. *Wie hoch waren die Ausgaben in der Untergliederung 31 nach vorläufigem Gebarungserfolg 2025 für Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund?*
- Wie hoch waren die Ausgaben für Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund im Jahr 2024?*
  - Wie hoch ist die Planung für Ausgaben für Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund für 2026?*

Es darf auf die Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen Nr. 4422/J-NR/2026 betreffend Personalleasing in Bundesministerien 2025 vom 5. Jänner 2026 und Nr. 750/J-NR/2025 betreffend Personalleasing in Bundesministerien 2024 vom 27. März 2025 verweisen werden.

**Zu Frage 19:**

19. *Wie hoch waren die in der Untergliederung 31 nach vorläufigem Gebarungserfolg 2025 für Transporte durch Dritte?*
- Wie hoch waren die Ausgaben für Transporte durch Dritte im Jahr 2024?*
  - Wie hoch ist die Planung für Ausgaben für Transporte durch Dritte für 2026?*

Die Ausgaben für Transporte durch Dritte in der UG 31 für die Jahre 2024 und 2025 sowie der Bundesvoranschlag für das Jahr 2026 stellen sich wie folgt dar:

	<b>Erfolg 2024</b>	<b>vorl. Erfolg 2025</b>	<b>BVA 2026</b>
<b>Reisen</b>	€ 7.177.833,64	€ 6.828.153,39	€ 8.372.000,00

Bei den Transporten durch Dritte ist anzumerken, dass es sich hier um Fahrtkostenzuschüsse für Studierende gem. Studienförderungsgesetz handelt. Der Betrag unterliegt entsprechend der Anzahl der anspruchsberechtigten Studierenden Schwankungen.

**Zu Frage 20:**

20. *Wie hoch waren die in der Untergliederung 31 nach vorläufigem Gebarungserfolg 2025 für sonstigen betrieblichen Sachaufwand?*
- Wie hoch waren die Ausgaben für sonstigen betrieblichen Sachaufwand im Jahr 2024?*
  - Wie hoch ist die Planung für Ausgaben für sonstigen betrieblichen Sachaufwand für 2026?*

Die Ausgaben für den sonstigen betrieblichen Sachaufwand in der UG 31 für die Jahre 2024 und 2025 sowie der Bundesvoranschlag für das Jahr 2026 stellen sich wie folgt dar:

	<b>Erfolg 2024</b>	<b>vorl. Erfolg 2025</b>	<b>BVA 2026</b>
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	€ 1.554.860,60	€ 2.165.993,60	€ 2.976.000,00

Die Steigerung beim sonstigen betrieblichen Sachaufwand von 2024 auf 2025 bzw. auf 2026 ergibt sich aus der neuen Struktur der Bundesministerien. Im Jahr 2025 sind die Ausgaben für drei Quartale (ab April 2025) enthalten, im Jahr 2026 der gesamte Jahresbetrag.

Eva-Maria Holzleitner, BSc

